



Am **Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbes. Soziale Netzwerke** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d)**  
(50%-100% der regelmäßigen Arbeitszeit; Vergütungsgruppe TV-L E 13)

zunächst befristet auf 3 Jahre, mit der Möglichkeit der Verlängerung, um max. 3 Jahre zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes mit dem Ziel einer Promotion.

**Über uns:** Der Lehrstuhl befasst sich in Forschung und Lehre mit der Rolle sozialer Netzwerke im öffentlichen, betrieblichen und privaten Bereich. Darunter fallen unterschiedliche Anwendungsfelder, etwa im Bereich sozialer Medien, der Protestforschung, dem Wissens- und Informationsmanagement oder an der Schnittstelle sozio-technischer Systeme. Weiterhin forschen wir im Bereich Digital Responsibility und befassen uns mit Themen wie dem ethischen und verantwortungsvollen Einsatz KI-basierter Systeme sowie den Konsequenzen von und die Anforderungen an deren Nutzung. Unsere Forschung orientiert sich hier an den neusten technologischen Entwicklungen und deren Integration in betriebliche und gesellschaftliche Prozesse. In Forschung und Lehre pflegen wir eine enge Zusammenarbeit im Team und bieten individuell abgestimmte Möglichkeiten zur Promotion.

**Wen wir suchen:** Sie begeistern sich für Forschung, haben Spaß an innovativen Projekten und verfügen über starke analytische Fähigkeiten. Ihr Studium haben Sie mit einem sehr guten Master-Abschluss in Wirtschaftsinformatik, Informatik, Computational Social Science oder einem verwandten Bereich abgeschlossen. Sie haben Freude daran, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten, sind an interdisziplinärer Arbeit interessiert und schrecken nicht davor zurück, sich neue Fähigkeiten in den Bereichen Statistik und Programmierung anzueignen. Zudem arbeiten Sie gerne im Team und sind bereit, uns in der Lehre zu unterstützen.

**Allgemeines:** Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt. Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

**Bewerbung:** Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen) senden Sie bitte elektronisch unter Angabe des frühestmöglichen Einstellungstermins an [oliver.posegga@uni-bamberg.de](mailto:oliver.posegga@uni-bamberg.de). Das Auswahlverfahren endet mit der Besetzung der Stelle. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.uni-bamberg.de/sna>.